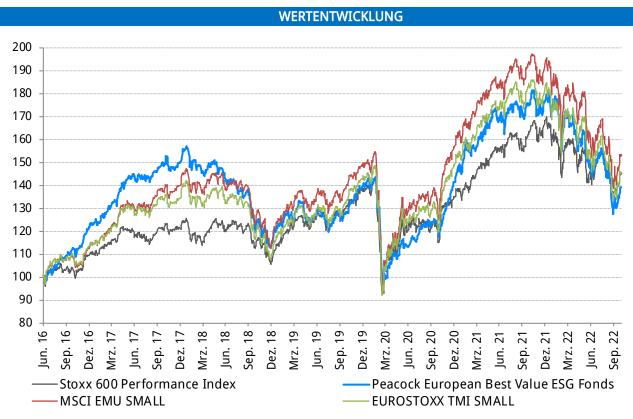


Monatsbericht Oktober 2022



FONDSSTRATEGIE

Der Fonds strebt eine mittelfristige Rendite von 8-10% p.a. an. Im Vordergrund steht eine auf Einzelwertebene stattfindende, fundamentale Wertpapieranalyse vornehmlich europäischer Mittelstandsaktien mit besonderem Fokus auf Nachhaltigkeitskriterien. Der Fonds verfolgt die Investmentphilosophie des "Value Investing", d.h. Firmen mit nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen und Nischen sollen zu einem deutlichen Abschlag zum inneren Wert erworben werden. Nebenwerte bieten ggü. Blue Chips diverse Vorteile und erzielen mittel- bis langfristig eine deutlich höhere Rendite als Standardaktien. 100%iges "Stock Picking" sowie ein enger Kontakt zu den Unternehmen stehen im Vordergrund.



		Fonds	MSCI EMU Small	Stoxx	EuroStoxx TMI Small
Anteilswert		134,42			
Zeitraum					
Monat		7,0%	8,0%	6,3%	6,8%
Seit Jahresanfa	ng	-21,3%	-20,5%	-13,5%	-20,2%
Seit Auflage		39,1%		45,3%	43,9%
	2021	25,1%	23,2%	24,9%	22,7%
	2020	0,0%		-2,0%	4,3%
	2019	24,2%		26,8%	29,5%
	2018	-25,1%		-10,8%	-18,1%
	2017	26,1%		10,6%	18,4%

Hinweis: MSCI Benchmark seit 01.09.21 gültig.

Die Angaben zum Anteilswert und der Wertentwicklung beziehen sich auf die Anteilklasse I. Wertentwicklung 2016 seit Auflage zum 01.07.2016 incl. Ausschüttungen. Die Tabellen basieren auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Sie ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

-- MARKETINGMITTEILUNG --

– Creating Value —



Monatsbericht Oktober 2022



NACHHALTIGKEIT (ESG)

Der Fonds unterstützt mit seinen Investments die Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele. Dabei werden Mindestkriterien für alle Investment angelegt. Grobe Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, bedeutende Kontroversen sowie die Produktion bestimmter Produkte oder Services führen zu einem Ausschluss der Firmen aus dem Investmentuniversum. Dazu wird das Aktienuniversum einem separaten ESG-Screening unterzogen. Sowohl externe Ratingpartner als auch direkte Kontakte und ESG-Befragungen zu den Firmen und unseren Netzwerkpartnern sorgen für eine umfassende Datenbasis. Einen besonderen Stellenwert haben Firmen, die zu 100% nachhaltige Produkte oder Dienstleistungen anbieten ("ESG Pure Plays"), die in besonderem Maße der Erreichung der ESG-Ziele dienlich sind.



































Peacock Capital ist Unterzeichner der Prinzipien für nachhaltiges Investieren

Signatory of:



Der Fonds ist in 20 "ESG Pure Plays" investiert, die die UN-Nachhaltigkeitsziele besonders fördern:

Erneuerbare Energien & alternative Energieträger (Wind / Solar / Elektromobilität etc.)

Infrastruktur (Stromnetze / Verkehr / Bau)

Firmen, die zur CO₂- und Abfall-Reduktion beitragen (IT / Recycling / Materialien)

Der Fonds ist in **U** Firmen investiert, die die folgenden Umsatzgrenzen überschreiten:

0%	kontroverse Waffen (bspw. Streubomben)	5%	Fracking- oder Ölsandverfahren
5%	Rüstung und Waffen	5%	Stromerzeugung aus Kohle
5%	Atomkraft oder deren Komponenten	5%	Glücksspiel
5%	Kohle- oder Uranabbau	5%	Tabak

Firmen investiert, die folgende Kriterien erfüllen:

Grobe Verstöße gegen die UN Global Compact-Prinzipien (Menschenrechte, Umwelt, Korruption) Mangelhafte Unternehmensführung (Interessenskonflikte, Intransparenz, fragwürdige Investitionen) Verwicklung in Kontroversen

-- MARKETINGMITTEILUNG --

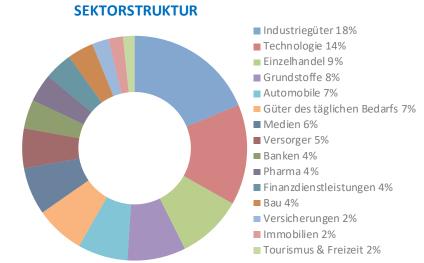
– Creating Value –



Monatsbericht Oktober 2022



FONDSSTRUKTUR



TOP 5 HOLDINGS

Unternehmen	Gewicht
Ses Imagotag	4,8%
7C Solarparken	3,9%
PSI Software	3,6%
Gerresheimer	2,3%
Vossloh	2,2%
	16.8%

BEWERTUNGSKENNZAHLEN

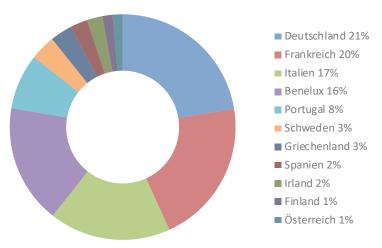
KGV (next 12m)	11,5
Divrendite (next 12m)	3,4%
EV/EBITDA (next 12m)	5,7

RISIKOMASSE

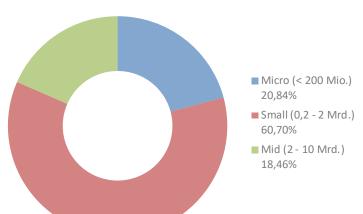
Volatilität p.a.	13,4%
Korrelation zu Stoxx	0,8
Investitionsgrad	94,8%
Beta	1,0

FUND FACTS	Anteilklasse R (Privatanleger)	Anteilklasse I (Institutionell)	
Fondsinitiator/ Anlageberater	Peacock Capital GmbH / BN&Partners Capital AG		
Verwaltungs- gesellschaft	Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH		
Verwahrstelle	Kreissparkasse Köln		
Fondskategorie	Aktien ESG Euroland Small & Mid Caps, UCITS V		
Auflagedatum	01.07.2016		
Fondsvolumen	8,0 Mio. EUR		
Fondswährung, Ertragsverwendung, Handelsusancen	Euro, ausschüttend, tägliche NAV- Ermittlung, Valuta t+2		
ISIN WKN	DE000A12BRQ8 A12BRQ	DE000A12BRR6 A12BRR	
Benchmark	MSCI EMU Smal	l Cap Net Return	
Verwaltungs- vergütung	1,80 % p. a. effektiv	1,30 % p. a. effektiv	
Ausgabaufschlag	Bis zu 5 %	_	
Mindesterstanlage	500 EUR	50.000 EUR	
Erfolgsabhängige Vergütung	15 % der Outperformance nach Gebühren ggü. der Benchmark mit High-Water-Mark.		

LÄNDERSTRUKTUR



MARKTKAPITALISIERUNG



-- MARKETINGMITTEILUNG --

— Creating Value —



Monatsbericht Oktober 2022



MANAGERKOMMENTAR

Der Monat führte auf breiter Front zu einer deutlichen Erholung der Aktienmärkte, die im September stark unter Druck geraten waren. Der Fonds erholte sich, legte 7% zu, etwas mehr als Blue Chips. Die Lage bleibt angespannt. Notenbanken überbieten sich bei Geschwindigkeit und Ausmaß der Zinserhöhungen. Der Krieg geht unvermindert weiter und auch die Unternehmen prognostizieren schwierige Zeiten. Eine Rezession ist unvermeidbar.

Angesichts der starken Kurskorrekturen insbesondere bei einigen Branchen und bei Nebenwerten ist die Frage, ob dies nicht schon alles eingepreist ist. Eine Frage, die immer gestellt wird. 2009 in der Finanzkrise, 2011, 2018 und auch zum Zeitpunkt des Coronaausbruchs Anfang 2020. Interessant ist in jedem Fall die Tatsache, dass viele Aktien bereits unter einem KGV von 7 notieren. D.h. die Verteilung der Bewertungsbänder ist schief, einige Titel sind extrem günstig. So wie es zuletzt 2009 der Fall war! Dies trifft insbesondere auf Nebenwerte zu. Soll man also nun bereits wieder stärker in Nebenwerte investieren? Die o.g. Argumente und die Tatsache, dass sich Nebenwerte deutlich schneller aus Rezessionen und Krisen erholen, sprechen dafür. Dafür spricht auch, dass Nebenwerte Blue Chips in den ersten Monaten nach Beginn einer Rezession um 10 bis 20 % outperformen. Wohlgemerkt ab Beginn einer Rezession. Das ist ein starkes Argument für ein Investment in Nebenwerte bereits jetzt.

Der stärkste Wertbeitrag für den Fonds im Oktober kam von unserer Kernposition SES Imagotag, die 17% zulegte (0,90% für den Fonds). Unsere größte Gewichtung im Fonds brachte daher einen Beitrag von 61bps. Der Produzent digitaler Preisschilder berichtete Umsätze für das 3. Quartal, die erneut die Erwartungen übertrafen. Insbesondere aus Deutschland kamen starke Zuwächse. Die Guidance, in 2022 einen Umsatz von mehr als 600 Mio. EUR zu erzielen, scheint unproblematisch zu sein. Das Management teilte zudem mit, dass bereits 80% der 2023er Umsätze durch das Auftragsbuch abgedeckt sind. Die Firma dürfte kommendes Jahr erstmalig mehr als 100 Mio. EUR an EBITDA generieren. Spannend wird der Capital Markets Day der Firma, die am 9. November abgehalten wird. Hier sollten Investoren mehr über die Value Added Services erfahren, die Software-orientierter sind und als "wiederkehrende Umsätze (recurring)" beschrieben werden können.

Ein weiterer positiver Beitrag für den Fonds (0,77%) kam vom Vanadium- und Lithium-Produzenten Advanced Metallurgical Group. Die Aktie legte um fast 50% zu. Es gab gute Nachrichten hinsichtlich der Fortschritte bei der Lithiumproduktion. So gab die Firma einen Abnahmevertrag mit dem südakoreanischen Unternehmen EcoPro BM bekannt. Initial sollen 5.000t Lithiumoxid für Batterien geliefert werden. Das Oxid wird in einer Anlage in Deutschland aufbereitet. Teil des Vertrages ist eine optionale Aufstockung auf 20.000 t. Die Lithium-Exploration erfolgt in einer Mine in Brazilian, die im Übrigen als Hardsteinmine deutlich umweltfreundlicher ist als die sehr umweltschädlichen Sole-Minen in lateinamerikanischen Ländern. Bekanntes Beispiel ist die Atacama-Wüste in Chile. Pro produzierte Tonne Lithium sind ca. 2 Mio. Liter Wasser nötig. Ergebnis dieses Produktionsverfahrens, welches im Besonderen Verdunstungsverfahren zur Konzentrationserhöhung des Lithiums im Wasser einsetzt, ist extremer Wassermangel, der die Landwirtschaft und die Bevölkerung in Mitleidenschaft zieht. Dies ist bei der AMG-Mine nicht der Fall. Die AMG-Mine wird zu 90% mit Wasserkraft betrieben und Wasser wird zum großen Teil wiederverwendet. Beim Thema "guter Unternehmensführung (Governance)" sehen wir allerdings noch kritische Punkte. So ist die Vergütung des Vorstandes aus unserer Sicht zu hoch angesetzt, betrachtet man die aktuellen Profitabilitätsniveaus der Firma. Zwar haben bereits andere Investoren erreicht, die Vergütung stärker auf variable Komponenten umzustellen. Jedoch ist das Gesamtpaket aus unserer Sicht immer noch zu hoch. Des Weiteren wünschen wir uns mehr unabhängige Vertreter im Aufsichtsrat.

Das leidige Thema des deutschen Strom- und Verfahrens-Softwareanbieters PSI Software hellt sich zumindest im Oktober etwas auf. Nach einer zweiten Gewinnwarnung verlor die Aktie noch einmal deutlich. Der Oktober sorgte nun für eine Gegenbewegung. Die Aktie stieg 18% und bescherte dem Fonds einen positiven Beitrag von 54bps. Wir sind sehr enttäuscht von der Geschäftsentwicklung und fragen uns, wie Projekte so aus dem Ruder laufen können und warum dies nicht fürher erkannt wurde. Erschwerend kam hinzu, dass süddeutsche Stadtwerke als Kunde in Schieflage gerieten und auch russische Lizenzaufträge seit Kriegsausbruch nicht abgeschlossen wurden.

Eine große Enttäuschung war die Gewinnwarnung des französischen Spiele- und Handy-Accessoires-Anbieters BigBen Interactive. Die Aktie stürzte ab, nachdem die Firma eine Gewinnwarnung bekanntgab. Der Kurs sackte 28% ab und kostete auf Fondsebene 58bps. Das Segment Konsolenspiele, zusammengefasst unter der Beteiligung Nacon, entwickelte sich enttäuschend. Der Umsatz fiel um 11% während viele Analysten noch ein zweistelliges Wachstum angenommen hatten. Zwei Spieleeinführungen trafen offensichtlich nicht den Nerv der Gamer, die Umsätze blieben aus. Der Spieleaccessoires-Bereich schrumpfte, da die Lieferprobleme der Playstation 5 für eine schwache Nachfrage nach Controllern und Headsets sorgten. Und erneut berichtete das Management, dass man einige wichtige Spiele ein oder zwei Quartale später einführen werde. Die ursprüngliche Prognose in 2022/23 einen Umsatz von 250 Mio. EUR und einen Gewinn von 50 Mio. EUR zu generieren, wurde einkassiert. Obwohl wir die Position bereits vorher reduziert hatten, schmerzt dann doch noch der verbliebene Teil im Portfolio.

Marc Siebel

Fondsadvisor des Peacock European Best Value ESG Fonds

-- MARKETINGMITTEILUNG --

– Creating Value –



Monatsbericht Oktober 2022



ÜBER UNS

Peacock Capital ist eine bankunabhängige Investmentgesellschaft mit institutionellem Asset Management-Hintergrund. Eine mehr als zwanzigjährige Erfahrung im institutionellen Asset Management (Spezial- und Publikumsfonds-Management für Sparkassen, Versicherungen und Privatunternehmen) prägen unser Profil. Das Fondsmanagement wurde wiederholt unter die besten 30 Fondsmanager Europas gewählt (Institutional Investor Extel Survey). Besonders hervorzuheben ist der langjährige Track Record des Fondsmanagers Siebel im Management europäischer Nebenwerte. Dieser liegt dem Investmentkonzept zugrunde.

Disclaimer/Impressum

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation ("KI") im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, die "KI" richtet sich an natürliche und juristische Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt bzw. Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt. Diese "KI" kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung oder stellt ein irgendwie geartetes Vertragsangebot dar. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der "KI" nicht berücksichtigt. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Finanzdienstleistung beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier die "Wesentlichen Anlegerinformationen" und das Wertpapierprospekt: www.monega.de. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen E

-- MARKETINGMITTEILUNG --

– Creating Value ——